

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/03/2025

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 24.03.2025,
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls, Lübecker Str. 8

Beginn der Sitzung 19:30 Uhr
Ende der Sitzung 20:06 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Benjamin Stukenberg

Stadtverordnete/r

Frau Carola Behr
Herr Thomas Bellizzi
Frau Marie-Luise Bernhardt
Herr Burkhard Bertram
Herr Dr. Bernd Buchholz
Frau Elke Dullweber
Frau Ursula Ebert
Herr Jannik Gasde
Herr Stefan Gertz
Frau Inga Jensen-Buchholz
Herr Marten Koop
Herr Dr. Wulf-Dietrich Köpke
Herr Arthur Klaus Korte
Frau Ulrike Kraus
Herr Markus Kubczig
Herr Stephan Lamprecht
Herr Detlef Levenhagen
Frau Nadine Levenhagen
Frau Susanne Lohmann
Herr Béla Randschau
Herr Wolfgang Schäfer
Frau Karen Schmick
Herr Tim Schoon
Herr Christian Schubbert-von Hobe
Herr Wolfdietrich Siller
Herr Dr. Detlef Steuer
Herr Lasse Thieme
Frau Sophie von Hülsen

ab 19:38 / Top 3

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Jule Niehus
Frau Anne-Marie van Oosterum-Arnu
Frau Emma Bley

Kinder- und Jugendbeirat
Seniorenbeirat
Kinder- und Jugendbeirat

Verwaltung

Herr Eckart Boege
Herr Marcel Grindel
Frau Peggy Ehrig

Protokollführerin

Teilnehmer

Herr Karsten Barth

Veranstaltungstechnik

Entschuldigt fehlt/fehlen

Herr Peter Egan
Herr Uwe Gaumann

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. STV/02/2025 vom 24.02.2025
6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 6.2.1. Finanzbericht
7. Ehrung von Stadtverordneten
8. Umbesetzungen von Ausschüssen
 - 8.1. Antrag auf Umbesetzung von Ausschüssen **AN/035/2025**
 - 8.2. Antrag auf Umbesetzung von Ausschüssen **AN/036/2025**
 - 8.3. Antrag der SPD-Fraktion auf Neubesetzung von Ausschüssen **AN/037/2025**
9. Statusbericht Produkt 12800, „Zivil- und Bevölkerungsschutz“ **2025/002**
10. Verkaufsoffene Sonntage 2025 **2025/017**
11. 4. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Ahrensburg über die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträgen **2025/019/1**
12. Bericht über geleistete über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2024 gem. § 82 GO **2025/020**
13. Genehmigung von zu leistenden überplanmäßigen Personalaufwendungen und außerplanmäßigen Auszahlungen für die Städtebauförderung im Haushaltsjahr 2024 gem. § 82 GO **2025/021**
14. Sondervermögen der Stadt Ahrensburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensburg Einnahme- und Ausgaberechnung 2023 sowie Einnahme- und **2025/022**

1. **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Stukenberg begrüßt die Anwesenden und führt aus, dass sein erster Stellvertreter, Stadtverordneter Gaumann von der CDU-Fraktion, erkrankt sei und sein zweiter Stellvertreter, Stadtverordneter Kubczigk von der SPD-Fraktion, sich heute verspäte.

Er eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr.

Er weist darauf hin, dass es in der Hauptsatzung der Stadt Ahrensburg keine Regelungen zu Lichtbild- und Tonaufnahmen gibt und demnach grundsätzlich keine Aufnahmen ohne Einverständnis aller Stadtverordneten erlaubt sind. Im Rahmen der Ehrungen zum Tagesordnungspunkt 7 würden diese heute zugelassen. Die Stadtverordneten stimmen einvernehmlich zu.

Bürgermeister Stukenberg gratuliert den Jubilaren.

Bürgermeister Stukenberg erklärt, dass Stadtverordneter Schäfer eine persönliche Erklärung abgeben wird und übergibt ihm das Wort.

Stadtverordneter Schäfer gibt eine persönliche Erklärung ab. Diese ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

Bürgermeister Stukenberg merkt an, dass gemäß der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung für persönliche Erklärungen keine Aussprache vorgesehen ist.

2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Stukenberg stellt die Beschlussfähigkeit mit zunächst 28 Stadtverordneten fest. Zwei Stadtverordnete fehlen entschuldigt.

Stadtverordneter Kubczigk von der SPD-Fraktion kommt um 19.38 Uhr (während des Tagesordnungspunktes 3) hinzu.

3. Einwohnerfragestunde

Frau Jule Niehus, Vorsitzende des Kinder- und Jugendbeirates (KiJuB), trägt eine Anfrage (Ansage zum Stormarnpark(platz)) vor. Die Anfrage wird dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

Bürgermeister Boege versteht die Kritikpunkte des Kinder- und Jugendbeirates sehr gut. Dennoch erklärt er, dass die mögliche Verlängerung - des provisorischen Parkplatzes – jetzt final begrenzt sei. Dies habe planungsrechtliche Gründe. Er nimmt an, dass sich die Ansage des Kinder- und Jugendbeirates auf ein Antwortschreiben der Verwaltung an einen Bürger beziehe. Die planungsrechtlichen Gründe seien in dem Antwortschreiben dargelegt.

Er erläutert, dass es hierzu eine entsprechende Vorlage gibt, welche noch nicht in den Ausschüssen sei. Im Wege dieser Vorlage wird man noch ausführlicher auf die Situation eingehen. Dennoch möchte er jetzt zwei Punkte vorwegnehmen.

Bürgermeister Boege führt aus, dass es sich nicht nur um ein Parkplatz-Thema handelt, sondern auch im Rahmen der Kälte- und Wärmeplanung (KWP) ein problematischer Aspekt sei. Hierbei sei noch nicht abschließend geklärt, in wie weit die Flächen für die KWP benötigt werden. Eigentlich wisse man aus der KWP, dass man die Flächen auf jeden Fall benötige, weil es nicht so viele Alternativen gäbe. Entsprechende Machbarkeitsstudien seien beauftragt, allerdings noch nicht durchgeführt worden.

Er verdeutlicht, dass selbst dann, wenn man die Parkplätze - so wie der Beschluss aktuell lautet; auch mit Fertigstellung des Gebäudes „Alte Reitbahn“ – sofort entfernen würde, könnte man nicht umgehend an einer Realisierung des Parks arbeiten, weil diese Thematik in Verbindung mit der kommunalen KWP und den möglichen Abhängigkeiten steht. Diese Abhängigkeiten sollen in der angekündigten Vorlage nochmal klar dargelegt werden.

Bürgermeister Boege muss an dieser Stelle leider sagen, dass die bescheidene Situation, wie sie vom KiJuB beschrieben wurde, derzeit so sei. Die ersten Planungen zu einem Park würden sogar bereits aus den 70iger Jahren stammen. Er geht darauf ein, dass es politische Beschlusslage und auch sein persönliches Bestreben sei, dass man diesen Park bekommt.

Es werden keine weiteren Fragen und Anregungen von Einwohnern gestellt.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Bürgermeister Stukenberg merkt an, dass der Tagesordnungspunkt 9 „Statusbericht Produkt 12800, Zivil- und Bevölkerungsschutz“ entfällt, weil dieser rechtlich ausreichend im Hauptausschuss behandelt wurde. Eine Befassung in der Stadtverordnetenversammlung sei daher nicht notwendig.

Er weist daraufhin, dass die Vorlage 2025/019 zum Tagesordnungspunkt 11 „4. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Ahrensburg über die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträgen“ in der Anlage redaktionell überarbeitet wurde und nunmehr eine /1-Vorlage ist.

Die Stadtverordneten stimmen anschließend mit obengenannten Änderungen der mit Einladung vom 11.03.2025 versandten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis:

29	dafür
/	dagegen
/	Enthaltung(en)

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. STV/02/2025 vom 24.02.2025

Einwände gegen die Niederschrift STV/02/2025 vom 24.02.2025 bestehen nicht.

6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

6.2.1. Finanzbericht

Bürgermeister Boege verliest den Finanzbericht. Der Finanzbericht Nr. 06/2025 wird dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

7. Ehrung von Stadtverordneten

Bürgermeister Stukenberg ehrt im Namen der Anwesenden den Stadtverordneten Arthur Klaus Korte von der CDU-Fraktion für seine 15-jährige Tätigkeit in der Stadtverordnetenversammlung und bedankt sich für sein ehrenamtliches, kommunalpolitisches Engagement.

Es erfolgt die Geschenk- und Urkundenübergabe durch Bürgermeister Stukenberg und Bürgermeister Boege an den Stadtverordneten Korte.

Bürgermeister Stukenberg ehrt im Namen der Anwesenden den Stadtverordneten Thomas Bellizzi von der FDP-Fraktion für seine 20-jährige Tätigkeit in der Stadtverordnetenversammlung und bedankt sich für sein ehrenamtliches, kommunalpolitisches Engagement.

Es erfolgt die Geschenk- und Urkundenübergabe durch Bürgermeister Stukenberg und Bürgermeister Boege an den Stadtverordneten Bellizzi.

8. Umbesetzungen von Ausschüssen

AN/035/2025

8.1. Antrag auf Umbesetzung von Ausschüssen

Bürgermeister Stukenberg merkt zu dem Hintergrund des Antrages AN/035/2025 an, dass Stadtverordneter Schäfer durch seinen Austritt aus der FDP-Fraktion von der FDP-Fraktion aus allen Ausschüssen abberufen wurde.

Er merkt weiterhin an, dass man heute nur einen Tagesordnungspunkt „Umbesetzung von Ausschüssen“ auf der Tagesordnung habe und somit heute nur die Mitglieder der Ausschüsse umbesetzt werden können. Für die Wahlen der Ausschussvorsitze müssen gesonderte Tagesordnungspunkte vorgesehen werden, welche erst auf der kommenden Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung im April berücksichtigt werden können. Hierzu merkt er an, dass Stadtverordneter Kubczigk von der SPD-Fraktion seinen Rücktritt vom Vorsitz des Bau- und Planungsausschusses erklärt habe. Entsprechend erfolgen die Wahlen der Ausschussvorsitzenden für den Finanzausschuss und den Bau- und Planungsausschuss erst in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Diese Ausschüsse haben jeweils stellvertretende Vorsitzende und somit läge keine Dringlichkeit vor.

Bürgermeister Stukenberg verliest den Antrag AN/035/2025 über den anschließend abgestimmt wird.

Abstimmungsergebnis:

28	dafür
/	dagegen
1	Enthaltung(en)

8.2. Antrag auf Umbesetzung von Ausschüssen

Bürgermeister Stukenberg stimmt mit Stadtverordnetem Randschau von der SPD-Fraktion ab, dass der Antrag AN/036/2025 zurückgezogen wird, weil sich dieser durch den folgenden Antrag AN/037/2025 erübrigt.

Stadtverordneter Randschau von der SPD-Fraktion stimmt zu.

Der Antrag AN/036/2025 wurde zurückgezogen.

8.3. Antrag der SPD-Fraktion auf Neubesetzung von Ausschüssen

Bürgermeister Stukenberg verliert den Antrag AN/037/2025 über den anschließend abgestimmt wird.

Abstimmungsergebnis:

29	dafür
/	dagegen
/	Enthaltung(en)

9. Statusbericht Produkt 12800, „Zivil- und Bevölkerungsschutz“

-- *abgesetzt* –

Siehe Tagesordnungspunkt 4 „Festsetzung der Tagesordnung“.

10. Verkaufsoffene Sonntage 2025

Bürgermeister Stukenberg fragt, ob auf einen Sachvortrag verzichtet werden kann. Die Stadtverordneten stimmen einvernehmlich zu.

Bürgermeister Stukenberg benennt die Termine der anstehenden verkaufsoffenen Sonntage.

Die Stadtverordneten nehmen die Vorlage 2025/017 zur Kenntnis.

11. 4. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Ahrensburg über die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträgen

Stadtverordnete Bernhardt von der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN hält einen Sachvortrag. Sie erläutert, dass die Kalkulation der Verpflegungskosten für 2025 für die Kita Pionierweg bei ca. 115 € und für die Kita Schäferweg bei ca. 119 € liegt. Diese Steigerung zum Vorjahr resultiere in erster Linie aus Tarifsteigerungen bei den Beschäftigten der Hauswirtschaft. Die Beiträge für die Verpflegungskosten sollen entsprechend für beide städtische Kitas von derzeit 100€ auf künftig 110€ (ab dem 01.08.2025) erhöht werden. Der Sozialausschuss habe der Vorlage mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich zugestimmt. Sie bittet um Zustimmung zur Vorlage.

Stadtverordneter Randschau von der SPD-Fraktion erklärt, dass die SPD-Fraktion der Vorlage nicht zustimmen wird. Hintergrund sei, dass man es ursprünglich nicht für den richtigen Weg hielt, dieser beträchtlichen Erhöhung der Verpflegungskosten im Kitabereich, zuzustimmen. Er merkt an, dass man erlebt habe, als man eingestiegen sei in diese Entwicklung, dass die Verpflegungskosten in den Kitas bei ca. 30-40 € lagen.

Mittlerweile habe man, binnen weniger Jahre, eine Verdoppelung der Verpflegungskosten erreicht. Das findet die SPD-Fraktion nicht richtig und findet, dass es dem dezidierten Ziel, das eigentlich mit der Kitareform verbunden war, ein wenig zuwiderläuft – nach dem Motto, die Kosten werden zwar gedeckelt, aber dafür gibt es an diversen Stellen Nebenkosten (z.B. Randzeitenbetreuung, Verpflegung etc.).

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgervorsteher Stukenberg verliert den Beschlussvorschlag über den anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Die 4. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Ahrensburg über die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträgen (**Anlage**) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

23	dafür
6	dagegen
/	Enthaltung(en)

12. Bericht über geleistete über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2024 gem. § 82 GO

Bürgermeister Stukenberg fragt, ob auf einen Sachvortrag verzichtet werden kann.

Die Stadtverordneten stimmen einvernehmlich zu.

Bürgermeister Stukenberg verliest den Beschlussvorschlag den die Stadtverordneten zur Kenntnis nehmen.

13. Genehmigung von zu leistenden überplanmäßigen Personalaufwendungen und außerplanmäßigen Auszahlungen für die Städtebauförderung im Haushaltsjahr 2024 gem. § 82 GO

Stadtverordneter Levenhagen von der CDU-Fraktion hält einen Sachvortrag und erläutert, dass es sich in der Vorlage im ersten Teil um überplanmäßige Personalaufwendungen handelt. Diese seien durch Vakanzen im Fachbereich IV sowie einer neuen Arbeitsplatzbewertung entstanden. Im zweiten Teil handelt es sich um Beihilfeaufwendungen für Beamte, welche geleistet werden müssen.

Der Hauptausschuss habe dieser Vorlage einstimmig zugestimmt und er bittet darum, auch hier so zu verfahren.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Bürgervorsteher Stukenberg verliert den Beschlussvorschlag über den anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den überplanmäßigen Personalaufwendungen in Höhe von insgesamt 115.056,09 € (PSK 11140.5012000: 36.170,85 € und PSK 11165.5041000: 78.885,24 €) zu. Die Deckung erfolgt durch die PSK: 11125.5012000 (36.170,85 €) und 54100.5012000 (78.885,24 €).
2. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der außerplanmäßigen Auszahlung für die Städtebauförderung in Höhe von 10.912,00 € auf PSK 11155.1211001 zu. Die Deckung erfolgt durch PSK 61100.4012000.

Abstimmungsergebnis:

29	dafür
/	dagegen
/	Enthaltung(en)

14. Sondervermögen der Stadt Ahrensburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensburg Einnahme- und Ausgaberechnung 2023 sowie Einnahme- und Ausgabepläne für 2025 und 2026

Stadtverordneter Levenhagen von der CDU-Fraktion hält einen Sachvortrag. Er erklärt, dass es sich im 1. Teil, bei der Ein- und Ausgaberechnung 2023, um eine Kenntnisnahme handelt und der 2. Teil, die Ein- und Ausgaberechnung 2025-2026, zustimmungsbedürftig sei.

Der Hauptausschuss habe der Vorlage einstimmig zugestimmt.

Bürgermeister Stukenberg dankt der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg für ihre Einsatzbereitschaft.

Er verliest den Beschlussvorschlag über den anschließend abgestimmt wird.

Bürgermeister Stukenberg beendet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 20:06 Uhr.

Beschlussvorschlag:

Die beigefügte Einnahme- und Ausgaberechnung für 2023 über das Sondervermögen der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensburg, wird zur Kenntnis genommen (**Anlage 1**).

Den beigefügten Einnahme- und Ausgabeplänen für 2025 und 2026 wird zugestimmt (**Anlage 2 und 3**).

Abstimmungsergebnis:

29	dafür
/	dagegen
/	Enthaltung(en)

gez. Benjamin Stukenberg
Vorsitzender

gez. Peggy Ehrig
Protokollführerin